

Achim Eschbach, Jens Kapitzky (Hg.)

# Karl Bühler

Die Krise der Psychologie (Werke 4, Bühler)

© Velbrück Wissenschaft 2000

Bühler hat selbst nie an eine Werkausgabe denken können, weshalb die nun begonnene Sammlung erstmals die verstreut erschienenen kleineren Schriften, Aufsätze und Rezensionen mit den von ihm veröffentlichten Monographien zusammenfügt und diese um die Nachlaßschriften ergänzt. Dabei weicht die Zusammenstellung der einzelnen Bände in einem Fall aus inhaltlichen Gründen vom Prinzip der Veröffentlichung der Texte in chronologischer Reihenfolge ab: Band 2 enthält neben den beiden frühen Texten zum Gestaltproblem auch Bühlers letzten in Buchform veröffentlichten Text Das Gestaltprinzip im Leben des Menschen und der Tiere, da dieser die frühen gestalttheoretischen Überlegungen direkt wiederaufnimmt. Daneben werden die kleineren Schriften und Rezensionen in einem eigenen Band in chronologischer Reihenfolge abgedruckt.

Grundlage für den Neudruck ist in der Regel die letzte von Bühler selbst besorgte Ausgabe. Da insbesondere im Hinblick auf die kleineren Schriften Orthographie, grammatische Formen und Satz teilweise erheblich voneinander abweichen, wurden Rechtschreibung und Grammatik angeglichen und behutsam modernisiert. Anmerkungen und Zitate Bühlers wurden überprüft und gegebenenfalls ergänzt und berichtigt. Ergänzungen und Eingriffe werden in eckige Klammern gesetzt.

Allen Bänden der Ausgabe wird jeweils ein kurzes Nachwort beigegeben, das über die Entstehung der einzelnen Texte sowie über die Rezeptions- und Wirkungsgeschichte Auskunft gibt.

Die Bände 1-5 sowie die Bände 7 und 8 werden jeweils auch einzeln erhältlich sein. Der Abschluß der Ausgabe ist für das Jahr 2003 geplant.